

## Sitzung 19 Kerngruppe der Dialoggruppe «Westast Biel»

### Protokoll vom 12.11.2020

Zeit 16.00 – 20.00 Uhr  
Ort Dialograum Westast Biel, Seevorstadt 13, 2502 Biel

Präsidium	Werder, Hans
Anwesend	Berz, Thomas (Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura) Bohnenblust, Peter (TCS Sektion Biel-Seeland) Duttweiler, Catherine (Komitee «Westast so nicht!») Fehr, Erich (Stadtpräsident Biel/Bienne) Gurtner, Roland (Komitee «Jetzt A5-Westast») Hess, Sandra (Stadtpräsidentin Nidau) Hürsch, Gilbert (Wirtschaftskammer Biel-Seeland) König, André (Pro Velo Biel/Bienne-Seeland-Jura Bernois) Meier, Mélanie (Komitee «Biel notre Amour») Scheuss, Urs (VCS Bern) (online zugeschaltet) Thalmann, Ivo (Berner Heimatschutz) (online zugeschaltet) Wendling, Cécile (HIV Bern / Komitee «Pro A5-Westast»)
Entschuldigt	<i>Schwickert, Barbara (Stadträtin Biel)</i> <i>Messerli, Philippe (Gemeinderat Stadt Nidau)</i> <i>Gerber, Bernhard (Regionale Verkehrskonf. Biel-Seeland-Berner Jura)</i> <i>Placi, Luca (Arbeitsgruppe «A5 Westast»)</i>
Abwesend	
Gäste	Kobi, Fritz (Experte Verkehr) van de Wetering, Han (Experte Städtebau) (online zugeschaltet)
Sekretariat	Hansjörg Ryser, Andreas Schneider Arge Westast

Ausführliche Informationen befinden sich im Audioprotokoll

Traktandum	Inhalt	Pendenz
<p><b>1. Einleitung</b></p>	<p><b><u>Erläuterung</u></b>                      Die Traktanden wurden ordnungsgemäss verschickt.                      Urs Scheuss, Ivo Thalmann und Han van de Wetering sind elektronisch zugeschaltet.</p>	
<p><b>2. Ablaufplan</b> (Beilage)</p>	<p><b><u>Erläuterung</u></b>                      Fritz Kobi erläutert die Ablaufplanung in drei Phasen (Sofortmassnahmen, mittelfristige Lösungen, langfristige Lösung). In allen Phasen sollte nächstes Jahr mit den Arbeiten begonnen werden. Der Ablaufplan dient dafür als rollende Planungsgrundlage. Das Weiterführen des Monitorings und des Controllings ist essenziell. Langfristige Lösung: Schliessen der Lücken im Nationalstrassennetz. «Idée de Manoeuvre» bei Raimund Rodewald ist nicht gleichzeitiger Beginn, was Fritz Kobi als Problem sieht.</p> <p>Es wird bemerkt, dass ein modulares Vorgehen wichtig ist. Die Machbarkeitsstudie zur langfristigen Lösung muss rasch angeschoben werden.</p> <p>Der Städtebau und der Verkehr sollen gleichgewichtet werden.</p> <p>Das Wort Anschluss wird durch Anbindung ersetzt.</p> <p><b><u>Erwägungen</u></b></p> <p>Erich Fehr bemerkt, dass die Anschlussprojektorganisation den Ablaufplan umgehend aufnehmen muss.</p> <p><b><u>Entscheide</u></b>                      Das aufdatierte Dokument enthält einen textlichen und einen grafischen Teil.</p>	<p>Ablaufplanung wird grafisch mit dem Vorschlag von Ivo Thalmann verschmolzen. Pendenz bei Fritz Kobi.</p>

<p><b>3. Schlussbericht</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Offene Fragen / Inputs aus der Dialoggruppe (Beilage)</li><li>• Gliederung und Ausgestaltung (Beilage)</li><li>• Stellungnahmen der beteiligten Organisationen?</li><li>• Verabschiedung und weiterer Zeitplan</li></ul>	<p><b><u>Erläuterung</u></b> Hans Werder erläutert, dass nur Inputs mit mehr als 5 Punkten aus der Dialoggruppensitzung vom 5.11.20 beachtet wurden. Ziel ist ein Konsens hinsichtlich der Formulierungen zu finden. Gemäss Auftrag: Auch Minderheiten sollen sichtbar gemacht werden. Alle einverstanden mit dem Vorschlag.</p> <p><b><u>Erwägungen</u></b> Offene Fragen / Inputs aus der Dialoggruppe (Beilage) werden behandelt. Der Schlussbericht (angepasst mit den beschlossenen Formulierungen liegt dem Protokoll bei). Allfällige abweichende Meinungen sollen zu Handen der Behördendelegation sichtbar gemacht werden.</p> <p>Roland Gurtner trägt den Entscheid das Auflageprojekt nicht weiterzuverfolgen nicht mit; er kann aber dazu Stellung beziehen.</p> <p>Erich Fehr stellt fest, dass es einen Konsens in der Kerngruppe gibt, wonach mit der Anbindung/Erreichbarkeit des Kernbereichs nach Zukunftsbild keine klassischen Anschlüsse gemeint sind.</p> <p><b><u>Entscheide</u></b> Die Kerngruppe verabschiedet den Schlussbericht mit den vorgenommenen Änderungen.</p> <p>Der Gliederung und der Ausgestaltung (<i>Beilage Disposition_Schlussbericht_2020.10.30</i>) des Berichtes wird mit einigen Anpassungen zugestimmt. Das Statut sowie das Protokoll vom runden Tisch der Startsitzen im Februar 2019 werden ebenfalls den Arbeitspapieren beigefügt.</p>	
--	---	--

	<p>Die französischen Versionen werden an Roland Gurtner und Mélanie Meier zur sprachlichen Kontrolle zugestellt.</p> <p>Stellungnahme der beteiligten Organisationen:          Die konsolidierte Schlussstellungen können elektronisch abgegeben werden (je zwei A4 Seiten Westastkritische Organisationen und Befürworter).          Die Städte reichen keine Stellungnahmen ein. Die Stellungnahmen müssen in der gewünschten Sprache eingereicht werden.          Die Stellungnahmen werden bei der Übergabe des Schlussberichtes ebenfalls den Behörden mitübergeben.</p> <p>Bei der Übergabe des Schlussberichtes an Regierungsrat Christoph Neuhaus können die Städte Nidau und Biel sowie je einem Westastkritiker und einem Befürworter ein kurzes mündliches Statement abgeben.</p> <p>Nach dem 7.12.20 geht der Schlussbericht an die Behördendelegation, welche am 17.12.20 möglicherweise bereits entscheidet wie es weiter geht.</p> <p>Die Medienkonferenz findet am 7.12. um 18 Uhr statt.</p> <p>Kommunikation:          Der Schlussbericht soll nicht vorab an die Öffentlichkeit verteilt werden.          Für die Dokumente gilt eine Sperrfrist bis zum 7.12.20 / 17 Uhr (wird auf den Dokumenten vermerkt).</p>	
<p><b>4. Gespräche mit der kantonalen Baudirektion?</b></p>	<p>Im 1. Quartal 2021 sollen gemeinsame Gespräche mit Exponenten der Befürworter und der kritischen Organisationen mit der kantonalen Baudirektion geführt werden. Hans Werder informiert Christian Albrecht betr. der Absicht. Erich Fehr wird die Organisation an die Hand nehmen.</p>	
<p><b>5. Mitteilungen und Varia</b></p>	<p><b><u>Erläuterung</u></b></p>	

<ul style="list-style-type: none"><li>• Protokoll der Sitzung vom 15.10.20 (Beilage)</li><li>• Financial Forecast (Beilage)</li></ul>	<p>Das Protokoll der Sitzung vom 15.10.20 wird ohne Anpassungen genehmigt. Der Financial Forecast wurde vorgängig verschickt.</p> <p>Die Expertenberichte von Han van de Wetering und Fritz Kobi werden sicher vor Ende November eintreffen.</p> <p>Dialograum: Sofern jemand aus dem Dialograum etwas mitnehmen möchte, muss dies bis zum 10.12. abgeholt werden. Anschliessend wird das verbleibende Material vernichtet und der Dialograum an den Kanton retourniert. Das Sekretariat erstellt von den Dokumenten im Dialograum ein Fotoprotokoll.</p>	<p><u>Sekretariat</u>: Fotoprotokoll erstellen.</p>
---	---	---

Bern, 18.11.2020 / ASC